

und sagte: "Du Idiot"...

"Die Würde des Menschen ist unantastbar", heißt es in unserem Grundgesetz.

Stellen Sie sich einmal folgende Szene vor:

An einem Sonntag Nachmittag steht ein sommersprossiger Junge, etwa 14 Jahre alt, vor Sie hin und sagt Ihnen ins Gesicht: "Du Idiot!"



Gibt es nicht?
Gibt es doch!
Und zwar immer dann, wenn Sie das Trikot eines Unparteiischen tragen und die Zuschauer mit Ihrer Leistung nicht einverstanden waren. Sollte ein Spieler nicht an sein

eigenliches Leistungsvermögen heranreichen, entschuldigt man dies mit einem schlechten Tag. Ein Fehler wird jedem Spieler ohnehin zugestanden, denn immer einhundertprozentig korrekt kann keiner spielen. Es kommen Kommentare wie: "Das nächste Mal klappt es besser" oder "Macht nichts - versuch' es einfach noch einmal." Einem Schiedsrichter hingegen wird kein Fehler verziehen - er wird bei dem kleinsten vermeintlichen Missgeschick beschimpft und fortan wird kein gutes Haar mehr am Unparteiischen gelassen. Aber jegliches Verhalten wird von unseren Jüngsten beobachtet und registriert - wird ein Schiedsrichter also beschimpft, so ist dies normal und wird von den Kindern übernommen.

Wir alle, ob Spieler oder Schiedsrichter, möchten für unseren Sport die beste und objektivste Leistung erbringen. Einem Spielleiter also die beabsichtigte Beeinflussung eines Spieles zu unterstellen, ist mehr als unsportlich.

Die Entscheidungen, die ein Schiedsrichter während einer Partie treffen muß, sind zum großen Teil Tatsachenentscheidungen, die innerhalb von Sekundenbruchteilen getroffen werden müssen. Wir bitten Sie deshalb: unterstützen Sie alle Aktiven, Spieler wie Schiedsrichter, anstatt diese zu beschimpfen - denn vielleicht steht sonst morgen bereits ein kleiner Junge vor Ihnen und sagt zu Ihnen: "Du Idiot..."